

Büchner, Luise: Ob ich dich liebe, wolltest du mich fragen – (1849)

- 1 Ob ich dich liebe, wolltest du mich fragen –
- 2 Und was ich liebe, will ich treu dir sagen:
- 3 Das Blümchen lieb' ich, das die würz'gen Düfte
- 4 Ausstreuet in die lauen Frühlingslüfte,
- 5 Und doch sich tief verbirgt im dunklen Moos –
- 6 Kein Auge sieht der Heimath stillen Schooß.
- 7 Den See auch lieb' ich, deß krystallner Quell
- 8 Dem Blick sich öffnet bis zum Grunde hell,
- 9 Auf dessen Spiegel sich in sanftem Licht
- 10 Getreu des Himmels milder Abglanz bricht.
- 11 So lieb' ich auch der Jungfrau still Gemüth,
- 12 Das nur für Schönes, Heiliges erglüht.
- 13 Das fromme Herz, das muschelfest umschließt
- 14 Den reinen Kern, dem Reines nur entsprießt. –
- 15 Nun weißt du was ich liebe, denke nach,
- 16 Ob ich, Marie, dich wohl lieben mag.

(Textopus: Ob ich dich liebe, wolltest du mich fragen –. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>)